

Tourenleitung	<i>Roman Steinmann, Tel. 062 212 40 05</i>
Beschreibung	<p>Gruppe A: <i>Fahrt mit dem Car nach St. Imier (Kaffeehalt). Weiterfahrt Richtung Chasseral bis Pkt. 1077. Aufstieg über La Baillive, Métairie des Planes zum Hotel Chasseral 1548 m und weiter zum Chasseral Signal 1607,4 m. Während dem Picknick geniessen wir die herrliche Aussicht in die Alpen Wanderzeit ca. 2 Stunden HM +530 m Der Abstieg erfolgt auf dem Kretenweg bis zum Place Central Pkt. 1288. Von hier führt der Wanderweg hinunter nach Les Prés d'Orvin 1014 m. Totale Wanderzeit ca. 5 Stunden HM +530m / -600m</i></p> <p>Gruppe B: <i>Die Teilnehmer der Gruppe B steigen ab Pkt. 1077 mit der Gruppe A auf zum Chasseral Signal. Wanderzeit ca. 2 – 2½ Stunden HM +530 m Nach dem Picknick Wanderung zum Hotel Chasseral (ca. 25 Min) und Fahrt mit dem Car nach Les Prés d'Orvin</i></p>
Ausrüstung	<i>Rucksack, Regenschutz, Wanderstöcke</i>
Fahrplan	<p><i>Achtung wir fahren ausnahmsweise mit dem Car der Firma Zeltner.</i></p> <p>Hinfahrt: <i>Olten (Ruderhaus) ab 7.30, St Imier an ca. 09.00 Uhr</i></p> <p>Rückfahrt: <i>Les Prés d'Orvin ab ca.17.25, Olten an ca. 19.00 Uhr</i></p>
Verpflegung	<i>KaGi in St. Imier Zwischenverpflegung aus dem Rucksack Gruppe A und B aus dem Rucksack</i>
Kosten	<i>Carfahrt Fr. 35.-.</i>
Anmeldung	<i>Bis spätestens Montag 6. September 2010 auf der Liste oder an die Tourenleitung</i>
Besonderes	<p><i>Der Chasseral ist mit 1607,4 m.ü.M. der höchste Gipfel der Region und zeichnet sich durch eine herrliche Rundschau aus. Der Blick schweift in die Ferne über die Dreiseenregion Bieler-, Murten, Neuenburgersee bis zum Mont Blanc, den Walliser- und Berner Alpen und weiter zu den Urner- und Glarnergipfeln. Bei idealem Wetter sind bis 190 Gipfel im 360° Panorama erkennbar.</i></p> <p><i>Der 2001 gegründete Regionalpark Chasseral will den Besucherempfang verbessern sowie den natürlichen Lebensraum der Region erhalten und nachhaltig weiterentwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten Gemeinden, Institutionen, Verbände, Unternehmen und Private zusammen. Der Park ist das ideale Instrument, um den Bewohnern der Umgebung langfristig eine gute Lebensqualität zu sichern und ihnen ein vielfältiges Wirtschaftsnetz zur Verfügung zu stellen.</i></p> <p><i>Nicht weit vom Gipfel entfernt kann man Murmeltiere und Alpenblumen entdecken. Die Naturschutzgebiete Combe Grède und Combe Bisse sind reich an Pflanzen und Tieren. Auch die felsige Krete vom Hotel Chasseral zum Chasseral Signal (Antenne) bietet eine reichhaltige Flora.</i></p> <p><i>Im reizvollen Schweizer Jura kann man einzigartige Wanderungen auf markierten Wegen über Weiden und durch Wälder unternehmen. Es gibt aber auch zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Bauernhöfen, den sogenannten Métairies, welche vereinzelt, meist auf Höhenzügen zu finden sind. Dort wird man mit bäuerlichen und traditionellen Gerichten und Spezialitäten verwöhnt. Teilweise werden auch Käse und Wurstwaren zum Kauf angeboten. Eine Einkehr in diese Métairies ist ein Erlebnis und oft ein kulinarischer Genuss.</i></p>